

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 13.01.2020
Sitzungsort: Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.00 – 21.00 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 7 nichtöffentliche Sitzung von TOP 8 bis 9
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

In diesem Zusammenhang wünschte er allen Anwesenden ein gutes neues Jahr und wies auf den Neujahrsempfang am 26.01.2020 hin.

Es waren bei der Versammlung vier Planiger Bürgerinnen und Bürger, zwei Gäste der Gewobau und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung und des Öffentlichen Anzeigers zugegen.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen):
Keine Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 06.01.2020.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Familie Santos ... In der letzten Ortsbeiratssitzung vom 18.11.2019 war ein Vorort Termin am Standort des geplanten Feuerwehrhauses mit anschließender Diskussion gewünscht – wie ist der aktuelle Sachstand? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Gemäß Information von der Bauverwaltung besteht kein Bedarf an solch einem Termin – auch aus Zeitgründen. Zudem wären alle Argumente über die verschiedenen Themen bereits ausgetauscht und die Bürger hätten im Rahmen der Offenlegung die Möglichkeit des Einspruchs.
 - ❖ Diese Auskunft fand die Familie Santos sehr enttäuschend und kritisierten deutlich den Dialog der Stadt Bad Kreuznach mit den Bürgern. Zudem äußerten sie sich in der Hinsicht, dass jemand, der Gespräche scheut wohl etwas zu verbergen hat.
 - ❖ Wortmeldung Ahmed Dasli: Er informierte, dass die zweite Offenlegung bis 07.01.2020 terminiert war.
 - ❖ Hinweis Dirk Gaul-Roßkopf: Er informierte, dass ein zweites Lärmgutachten in

Auftrag gegeben wurde. Von diesem gibt es jedoch noch keine Mitteilungen.

- ❖ **Wortmeldung Björn Wilde:** Bei den Beratungen im PLUV (Bauausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr) wurde das Feuerwehrhaus zwischendurch aus dem Etat für 2020 gestrichen. Da es jedoch politisch gewollt ist wurde es wieder aufgenommen. Hierbei kommt es auf die Etatberatungen an, welche voraussichtlich im Februar stattfinden werden.
- ❖ **Allgemeine Informationen:** Nach dem Ende der zweiten Offenlegung werden die vorliegenden Einwände bearbeitet und abgewägt. Im Anschluss erfolgt eine Information der Ergebnisse an die Einwendenden.
- **Kai Mohr-Orth ...** Die Umsetzung der Parkscheibenregelung am Friedhof wurde zügig durchgeführt, was sehr lobenswert ist. Erfolgt hier auch eine Überwachung? → Antwort Ortsvorsteher Dirk Gaul-Roßkopf: Dies obliegt dem Ordnungsamt, wann und wie oft die Kontrollen erfolgen.
 - ❖ Aus der Runde wurde der Wunsch geäußert das Ordnungsamt zu bitten hier regelmäßige Kontrollen durchzuführen.

TOP 2: Informationen der Gewobau über Bauprojekte Anwesen Mainzer Straße 85 (Rathaus)

- **Der Geschäftsführer Karl-Heinz Seeger und der Prokurist Michael Eberhard der Gewobau** informierten mündlich über die geplanten Bauprojekte. Eine Ausarbeitung (Power-Point) in schriftlicher Form soll in Kürze zugesendet werden.
- **Im Rathaus, erbaut 1891, wurde das Obergeschoss, bereits modernisiert. Für 2020 wurde ein Betrag von 400.000,00 Euro zur Verbesserung der derzeitigen Situation zur Verfügung gestellt. Bei den Arbeiten sollen Dach, Fenster, Fassade, Elektro und Heizung modernisiert werden. Auch ein Festnetzanschluss im Erdgeschoss soll eingerichtet werden. Für die Sanierung des Erdgeschosses wird eine Arbeitszeit von ca. zwei Monaten mit einer Vorlaufzeit von vier Wochen kalkuliert, so dass die Räumlichkeiten im Erdgeschoss leer geräumt werden können. In dieser Zeit können die Sitzungen des Ortsbeirates im benachbarten Sängerkloster durchgeführt werden. Als Termin wurde spätestens der Frühsommer 2020 genannt. Für die Tätigkeiten wurde ein Architekt ausgewählt, welcher mit Altbauten Erfahrung hat. Dieser erfasst die Pläne für Rathaus und Zehntscheune entsprechend. Nach Fertigstellung der Pläne können gegebenenfalls Wünsche und Ideen des Ortsbeirates integriert werden. Auch wird ein Farbdesign der Fassade ausgewählt, welches mit der „Unteren Denkmalbehörde“ abgesprochen wird.**
- **Die Sanierung der Zehntscheune ist erst nach dem Auszug der Feuerwehr möglich. Diese steht im Gegensatz zum Rathaus unter Denkmalschutz. Hier ist für die Zukunft ein Dorfladen und Café geplant. Der Keller der Zehntscheune könnte nach entsprechender statischer Berechnung dann als Jugendraum genutzt werden. Hierfür oder für andere Nutzungen, beispielsweise als Veranstaltungsraum gemäß Vorschlag des Ortsvorstehers, muss jedoch der Bedarf ermittelt werden. Dafür sollen sich die Interessenten bei der Gewobau melden. Auf jeden Fall ist ein Fluchtweg oder zweiter Ausgang und eine entsprechende Belichtung erforderlich. Auch hier wurde bereits Kontakt mit der „Unteren Denkmalbehörde“ hergestellt, welche auch Ideen und Vorschläge herein gibt.**

- Insgesamt sind weiterhin Fotos der Zehntscheune gesucht, welche vor der letzten Sanierung liegen. Hierüber wurde auch über die Zeitungen bereits ein Aufruf gestartet – leider liegen bisher keine Bilder vor.
- Zudem soll die Figur Ceres wieder auf dem Vorplatz platziert werden. Jedoch muss dieser Stellplatz entsprechend überdacht sein.
- Der Ortsvorsteher dankte beiden Herren für ihr Kommen und ihre Informationen.

TOP 3: Verwendung des Stadtteilbudgets 2020 (Antrag CDU)

- **Allgemeine Information:** Für das Jahr 2020 steht ein Betrag von 2.891,00 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag richtet sich nach der Einwohnerzahl Planigs per 30.06.2019. Der Betrag muss in 2020 ausgegeben werden – eine Übertragung ins Folgejahr ist nicht möglich.
- Das Planiger Gerichtsbuch, bei welchem es sich um das älteste Dokument in Buchform der Stadt Bad Kreuznach handelt, wurde mit einem Betrag von ca. 1.300,00 Euro aus dem Stadtteilbudget aus 2018 restauriert.
- Ein Kopieren und Binden des Gerichtsbuches dürfte grundsätzlich kein Problem sein – ist aber erst nach Digitalisierung möglich. Die Kosten hierfür müssen erst ermittelt werden. Dieser Kostenpunkt ist notwendig für die Entscheidung des Ortsbeirats. Von daher wurde vorgeschlagen den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Diesem Vorschlag stimmte der Antragsteller CDU Planig zu.

TOP 4: Stand der Entwicklung des Baugebiets „Am Wöllsteiner“ Weg in Planig (Anfrage CDU)

- Gemäß der schriftlichen Anfrage stellt der Ortsbeirat, welcher diese einstimmig befürwortete, die Bitte um Informationen und Entwicklungsmöglichkeiten über das angestrebte Baugebiet.

TOP 5: Mitteilungen

- **Friedhof:** Die Stele wurde nach dem Vorort Termin vom 20.12.2019 bereits abgebaut. Hier gilt ein besonderer Dank an Bürgermeister Wolfgang Heinrich für die Unterstützung sowie an den Bauhof und Friedhofsverwaltung für die schnelle Umsetzung.
- **Parkscheibenregelung / Behindertenparkplatz am Friedhof:** Auch diese Umsetzung wurde schnell durchgeführt.
- **Inexio Glasfaserausbau:** Hierzu findet am 26.02.2020 um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim eine Informationsveranstaltung statt. Im März 2020 erfolgt in Bosenheim die identische Veranstaltung. In der Zeit vom 27.02.2020 – 14.03.2020 steht zudem ein Infomobil in Planig – voraussichtlich auf dem Parkplatz Nahetalhalle. Der Direktvertrieb in Planig erfolgt dann in der Zeit vom 16.03.2020 – 20.03.2020. Zudem informiert ein Mitarbeiter von Inexio am Neujahrempfang oder gibt diese Informationen an den Ortsvorsteher weiter.

- **Geschwindigkeit von 30 km/h um den Kreisel Nahetalhalle: Gemäß eines Schreibens der Abteilung Straßenverkehr / Straßenverkehrsangelegenheiten wurde der beschlossene Antrag abgelehnt. Da jedoch der Wortlaut des Schreibens teilweise den Ortsbeiratsmitgliedern etwas merkwürdig erscheint stellt sich die Frage, ob hier möglicherweise ein Kommunikationsproblem vorhanden ist. Von daher wünscht der Ortsbeirat einen Ortstermin zur Klärung der Situation.**

TOP 6: Anfragen

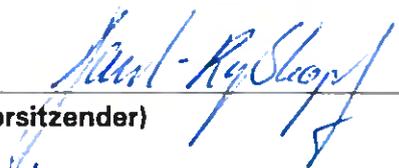
- **Es lagen keine Wortmeldungen vor.**

TOP 7: Verschiedenes

- **Ortsbegehung mit Hans-Georg Siffert (Grünflächenamt): Diese findet am 31.01.2020 um 09.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz der Nahtalhalle. Thema hier wird das Aufstellen der Ruhebänke und Mitfahrerbanke sein. Zwei Ruhebänke stehen Planig noch zu. Bei den Mitfahrerbanken werden zwei Stück von der Sparkasse gesponsert – die weiteren müssen durch weitere Sponsoren oder Eigenfinanzierung übernommen werden. Für eine Bank dürften die Kosten geschätzt bei 400,00 Euro liegen.**
- **Manöverschäden: Diese sind aufgenommen – das Ganze ist am Laufen.**
- **Angebot Festanhänger: Diese wurde vorgestellt und hört sich sehr interessant an, da an Kosten lediglich Steuer, Zulassung und Versicherung des Festanhängers entstehen. Die Weitergabe an die Arbeitsgemeinschaft Planiger Ortsvereine soll bei deren nächster Sitzung am 03.04.2020 erfolgen.**
- **Neujahrsempfang am 26.01.2020: Die Getränke hierfür sind vorhanden. Die bei der Bäckerei Heintz bestellten Sachen werden von Marc Krög um 10.30 Uhr abgeholt. Ansonsten treffen sich die Ortsbeiratsmitglieder zur Vorbereitung um 10.00 Uhr. Es wird eine Überraschung durch das KreativKränzchen geben. Zudem wird Alexander Merz eine Bank stiften, die er aus Waldhölzern erstellt hat.**
- **Nächste Ortsbeiratssitzung: Diese wurde auf Montag, 20.04.2020 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses festgelegt. Die Vorbesprechung des Ortsvorstehers mit einem Mitglied der Fraktionen findet am Montag, 06.04.2020 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses statt.**

TOP 9: Verschiedenes

- **Es lagen keine Wortmeldungen vor.**



(Vorsitzender)



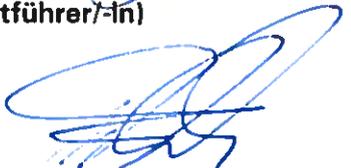
(Ratsmitglied der CDU)



(Ratsmitglied der Liste Faires Bad Kreuznach)



(Schriftführer/-in)



(Ratsmitglied der SPD)

DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 · 55545 Bad Kreuznach



An die Damen und Herren des Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum 06.01.2020

Betrifft:

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Planig am 13.01.2020 um 19:00 Uhr im
Sitzungszimmer des Rathauses

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 13.01.2020 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
 1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
 2. Informationen der GEWO-Bau über Bauprojekte Anwesen Mainzer Straße 85 (Rathaus)
 3. Verwendung des Stadtteilbudgets 2020 (Antrag CDU)
 4. Stand der Entwicklung des Baugebiets „Am Wöllsteiner Weg“ in Planig (Anfrage CDU)
 5. Mitteilungen
 - Friedhof
 - Parkplätze
 6. Anfragen
 7. Verschiedenes
 - Termin Ortsbegehung Ruhebänke, Mitfahrerbanke, Kabelrinne

- b) Nichtöffentliche Sitzung
 8. Mitteilungen/Anfragen
 9. Verschiedenes

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigefügt.

Freundliche Grüße

Ortsvorsteher Planig

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 13.01.2020		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf <i>Dirk Gaul-Roßkopf</i>				
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
a) Ortsbeiratsmitglieder				
Dasli, Ahmet	<i>[Signature]</i> X			
Haas, Franz-Josef	<i>[Signature]</i> X			
Klumper, Gerlinde	<i>[Signature]</i> X			
Krög, Marc	<i>[Signature]</i> X			
Merkelbach, Hans-Gerhard			X	
Metzger, Dr. Peter			X	
Pichl, Andreas	<i>[Signature]</i> X			
Schnorrenberger, Jeanette			X	
Schulte, Tobias			X	
Steinbrecher, Peter	<i>[Signature]</i> X			
Wilde, Björn	<i>[Signature]</i> X			
b) Verwaltung				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)	<i>[Signature]</i>			

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 13.01.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 2

öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: Informationen der GEWO-Bau über Bauprojekte Anwesen Mainzer Straße 85 (Rathaus)
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Die GEWO-Bau informiert über die verschiedenen Bauprojekte im und am Rathaus, Mainzer Straße 85, die im Laufe des Jahres 2020 geplant sind.
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat bedankt sich bei Herrn Seeger und Herrn Eberhard (Gewo-Bau) für die Informationen.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig						

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
---	--

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 13.01.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 3

öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: Verwendung des Stadtteilbudgets 2020 (Antrag CDU)
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 3 der Ortsbeiratssitzung vom 13.01.2020
Empfehlung/Beschluss: Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit					

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
---	--

Anlage 1 zu TOP 3

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 13. oder 20.01.2019:

→ Verwendung des Stadtteilbudgets 2020 zur Kostenübernahme für die Kopien und das Binden der vom Ortsbeirat finanzierten restaurierten Gerichtsbücher“

Antrag:

Die CDU stellt den Antrag,

- In dem Stadtteilbudget 2020 die Kosten für Kopien und das Binden der vom Ortsbeirat finanzierten Gerichtsbücher zu übernehmen.
- Die Eingangsbestätigung des Antrags oder noch besser eine Antwort der Stadtverwaltung hat spätestens bis zum 16.02.2020 vorzuliegen.

Begründung:

Diese kopierten und wichtigen Dokumente sind wichtig zum Geschichtsverständnis der Planiger Bürger. Sie sollten Bestandteil einer noch zu schaffenden „Planiger Historiensammlung“ sein, vorzugsweise untergebracht im Büro des Ortsvorstehers.

Die Anfertigung einer Kopie hätte darüber hinaus den Vorteil einer Dokumentensicherung im Falle einer Zerstörung der Originale.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter-P. Metzger

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

Stadtteil: Planig
Datum der Sitzung: 13.01.2020
Nr. der Tagesordnung: TOP 4

öffentlich nichtöffentlich

Betrifft: Stand der Entwicklung des Baugebiets „Am Wöllsteiner Weg“ in Planig (Anfrage CDU)
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zum TOP 4 der Ortsbeiratssitzung vom 13.01.2020
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat bittet um Auskunft des aktuellen Planungsstandes und um eventuelle Entwicklungsmöglichkeiten.

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
---	--

An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf -
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

Anlage 1 zu TOP 4

CDU-Anfrage für die nächste OBR-Sitzung am 13. oder 20.01.2019:

→ Was ist der Stand der Entwicklung des dringend benötigten Premium-Baugebiets „Am Wöllsteiner Weg“ ?

Antrag:

Die CDU stellt die Anfrage,

- Um Auskunft des Sachstands zur Entwicklung des dringend benötigten Premium-Baugebiets „Am Wöllsteiner Weg“.
- Die Eingangsbestätigung des Antrags oder noch besser eine Antwort der Stadtverwaltung hat spätestens bis zum 16.02.2020 vorzuliegen.

Begründung:

Planiger Bürger benötigen dringend Baugelände. Ansonsten stirbt Planig aus. Die Premium – Fläche „Am Wöllsteiner Weg“ mit knapp 18.000 m² ist das einzige, im städtischen Besitz befindliche Planiger Gelände, was bauentwicklungstechnisch am weitesten fortgeschritten ist. Es wäre die einzige zeitlich naheliegendste Lösung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter-P. Metzger